



**Märkisches
Gymnasium
Schwelm**

Schulinterner Lehrplan

Englisch am Märkischen Gymnasium Schwelm

auf der Basis des Kernlehrplans für das 9-jährige Gymnasium (G9) in NRW

Lehrwerk: Cornelsen access 1 G9

Jahrgangstufe 5

Unit	Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
Here we go!	<p>FKK:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Hörverstehensübungen bzw. einfachen Gesprächen des Alltags die wesentlichen Informationen entnehmen - Lesen: kürzere Arbeitsanweisungen nutzen - Sprechen: in unterschiedlichen Rollen an Gesprächen teilnehmen - Wortschatz: <ul style="list-style-type: none"> Reaktivierung vorhandenen Vokabulars: <p><i>sights of Plymouth, days of the week, animals, colours, numbers</i></p> <p>Aussprache:</p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>die Wörter ihres Grundwortschatzes aussprechen</i> 	<p>IKK:</p> <ul style="list-style-type: none"> - etwas über sich erzählen - andere fragen, wie sie heißen und wie alt sie sind - etwas über Plymouth erzählen, über das eigene Klassenzimmer sprechen <p>FKK:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wortschatzarbeit - Aussprache und Intonation - Grundwortschatz festigen <p>TMK:</p> <ul style="list-style-type: none"> - sich vorstellen/ eine Postkarte schreiben 	<p>Schreiben der ersten Klassenarbeit als Diagnostik des Lernstandes nach Here we go.</p> <p>→ Die Arbeit kann gemeinsam erstellt und ausgewertet werden.</p>
UV 2 The first day at school	<p>FKK:</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> - über die eigene Klasse sprechen - Unterschiede zwischen einer englischen und einer deutschen Schule erkennen und benennen - persönliche Informationen austauschen - nach der Uhrzeit fragen und die Zeit 	<p>IKK:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einblick in den Schulalltag in Großbritannien <p>FKK:</p> <p>Grammatik:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Pronomen, Imperativ, simple present (to be), Artikel (a/an) 	<p>Anknüpfen an bereits bekannte Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - mit vertrauten Wendungen über die Schule sprechen - Gehörtes anderen auf Deutsch erklären - Erstellen von Profilen (MyBook) <p>Lernwerkzeuge:</p>

	<p>sagen</p> <p>Hör-/Hörsehverstehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - kürzeren Unterrichtsbeiträgen wesentliche Informationen entnehmen <p>Verfügen über sprachliche Mittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Personen (Sachen, Sachverhalte) Tätigkeiten und Geschehnisse mit der Form von (to be) bezeichnen und beschreiben 	<p>Wortschatz:</p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>school, time, months of the year, ordinal numbers, the alphabet, feelings:</i> Gefühlsadjektive <p>MKK:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Learning vocabulary, Book rally 	<p>Mindmapping</p>
<p>UV 3 Homes and families</p>	<p>FKK:</p> <p>Leseverstehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kurzen Sach- und Gebrauchstexte (z.B. Backgroundfiles) und literarischen Texten wesentliche Informationen entnehmen <p>Schreiben:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bildbeschriftungen und Familienstammbaum sinnvoll darstellen <p>Hör-und Hörsehverstehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lieder- und Kurzfilme verstehen und auswerten <p>Verfügen über sprachliche Mittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Personen (Sachen, Sachverhalte) Tätigkeiten und Geschehnisse mit der Form von bezeichnen und beschreiben; bejahte und verneinte Aussagen formulieren 	<p>IKK:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Alltagsunterschiede England- Deutschland in der Familie - Konsumverhalten <p>FKK:</p> <p>Grammatik:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Possessivbegleiter, bejahte und verneinte Aussagesätze, Genetiv, 3. Person Singular s <p>Verfügbarkeit sprachlicher Mittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> - the house, families, food and drink <p>TMK:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Song - Background File (informierende Texte) - kurze Geschichte <p>SLK:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Mind-mapping 	<p>Erstellen eines Videoclips in Verbindung mit „The world behind the picture“. SuS erstellen einen Videoclip zu „My house“ und wenden die neuen Vokabeln (z.B. upstairs, downstairs, living room,...) an</p>

<p>UV 4 Clubs and hobbies</p>	<p>FKK: Leseverstehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - einem längeren literarischen Text wesentliche Informationen entnehmen <p>Sprechen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Notizengestützt zusammenhängend und strukturiert sprechen <p>Verfügen über sprachliche Mittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Personen (Sachen, Sachverhalte) Tätigkeiten und Geschehnisse mit der Form von bezeichnen und beschreiben; bejahte und verneinte Aussagen, Fragen und Kurzantworten formulieren 	<p>IKK: Persönliche Lebensgestaltung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Alltag- und Freizeitgestaltung von Kindern, Hobbies und Clubs <p>FKK: Grammatik:</p> <ul style="list-style-type: none"> - simple present - Fragen/Kurzantworten - Wortstellung der Häufigkeitsadverbien <p>SLK:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Collecting information (Internetrecherche) - Giving a one- minute- talk 	<p>Einführung der Internetrecherche und one- minute- talks</p> <p>Steckbriefe fortführen</p>
<p>UV 5 Plymouth – a city by the sea</p>	<p>FKK: Sprechen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zusammenhängend und strukturiert Gegenstände und Personen beschreiben, sowie kurze Gespräche führen <p>Grammatik:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Über gegenwärtige Ereignisse berichten, in einfacher Form Wünsche, Interessen und Verpflichtungen ausdrücken 	<p>IKK: Alltag- und Freizeitgestaltung Teilhabe am gesellschaftlichen Leben</p> <p>FKK: Grammatik:</p> <ul style="list-style-type: none"> - present progressive, adjectives, marine life <p>Hör- und Hörsehverstehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Videoclip verstehen und bewerten <p>TMK:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Song, Sachtext, Theaterstück <p>SLK:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Internetrecherche - Mini-talk 	<p>Internetrecherche und einen Mini-talk halten</p> <p>Buchstabieren</p>

Lehrwerk: Cornelsen access 2 G9

Jahrgangstufe 6

Unit	Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>UV 1: In the summer holidays</p>	<p>FKK: Schreiben:</p> <ul style="list-style-type: none"> - kurze Alltagstexte verfassen (z.B. einen Bericht über Ferienerlebnisse, log entry) 	<p>IKK: persönliche Lebensgestaltung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Über Ferien/ eine Reise sprechen <p>Teilhabe am gesellschaftlichen Leben:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Telefonieren, neue Nachbarn kennenlernen <p>Ausbildung/ Schule:</p> <ul style="list-style-type: none"> - boarding schools in the UK <p>FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz:</p> <ul style="list-style-type: none"> - einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden (holidays, the weather, getting in touch) <p>Grammatik:</p> <ul style="list-style-type: none"> - simple past: to be, positive statements, questions, negative statements <p>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</p> <ul style="list-style-type: none"> - notizengestützt eine einfache Präsentation strukturiert vortragen (crib sheet) <p>Leseverstehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen (understanding new words) <p>Sprachmittlung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - in schriftlichen Kommunikationssituationen die relevanten Informationen kurzer privater und öffentlicher Alltagstexte sinngemäß übertragen (school rules) <p>TMK: Ausgangstexte:</p>	<p>Medienbildung:</p> <p>Produzieren und Präsentieren- Medienproduktion und Präsentation:</p> <p>Die SuS erstellen und präsentieren ein crib sheet. Dabei geben sie kriteriengeleitet Feedback.</p>

		<ul style="list-style-type: none"> - Song, Lesetexte, background files, logbook, <p>Zieltexte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Dialoge, Alltagsgespräche, log entry <p>SLK</p> <ul style="list-style-type: none"> - einfache anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen (getting in touch); - einfache Hilfsmittel nutzen und erstellen, um analoge und digitale Texte und Arbeitsprodukte zu verstehen, zu erstellen und zu überarbeiten (putting a page together; making notes with a crib sheet) 	
<p style="text-align: center;">UV 2: A school day</p>	<p>FKK: Hörverstehen, Hör-Sehtexten wesentliche Informationen entnehmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kürzeren Unterrichtsbeitragen wesentliche Informationen entnehmen 	<p>IKK: persönliche Lebensgestaltung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - über Pläne und Vorhaben sprechen - über Musik, Filme und Theateraufführungen sprechen <p>Teilhabe am gesellschaftlichen Leben:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Berge und Flüsse Großbritanniens kennen lernen <p>Ausbildung/ Schule:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schulalltag in GB <p>FKK: Verfügen über sprachliche Mittel:</p> <p>Wortschatz:</p> <ul style="list-style-type: none"> - einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden (school, the natural world, stage and film) <p>Grammatik:</p> <ul style="list-style-type: none"> - going-to future, comparison of adjectives, possessive pronouns <p>Aussprache/ Intonation:</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Wörter ihres Grundwortschatzes aussprechen; einfache Aussprache- und Intonationsmuster beachten und auf neue Wörter und Sätze übertragen (reading aloud) <p>Sprechen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - einfache Texte sinnstiftend vorlesen (reading aloud) <p>Leseverstehen:</p>	<p>Medienbildung/Methodenkoffer:</p> <p>Informieren und Recherchieren- Internetrecherche und Powerpoint Präsentation:</p> <p>Die SuS recherchieren kriteriengeleitet nach Informationen (in Suchmaschinen, Onlinewörterbüchern, etc.), um eine Powerpointpräsentation zu ihrem Lieblingsstar zu erstellen.</p>

		<ul style="list-style-type: none"> - Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage sowie Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen („On the way to school“; „A geography lesson“; „Auditions for the show“) <p>TMK:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Unter Einsatz produktionsorientierter Verfahren kurze analoge und Texte sowie Medienprodukte erstellen (Powerpoint-Präsentation zum Thema: <i>My favourite singer/band</i>), <p>SLK:</p> <ul style="list-style-type: none"> - einfache anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen (vocabulary picture poster) 	
<p>UV 3:</p> <p>Out and about</p>	<p>FKK: Sprechen: An Gesprächen teilnehmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - sich auch in unterschiedlichen Rollen an Gesprächen beteiligen (Wegbeschreibungen; kurze Einkaufsdialoge) 	<p>IKK: Teilhabe am gesellschaftlichen Leben:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Stadtpläne lesen, sich in einer Stadt orientieren; einkaufen: Dinge und Mengen benennen; über Preise sprechen <p>FKK: Verfügen über sprachliche Mittel:</p> <p>Grammatik:</p> <ul style="list-style-type: none"> - relative clauses, adverbs of manner, subject/ object questions <p>Wortschatz:</p> <ul style="list-style-type: none"> - einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden: (public buildings; giving directions; shopping, buying food; describing things/ people/ actions) <p>Sprechen: Zusammenhängendes Sprechen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - einfache Texte sinnstiftend vorlesen (reading aloud: Auszüge aus „On the bus to Radford Park“) <p>Hör-/ Sehverstehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Hör-/ Hörsehtexten wesentliche Informationen entnehmen : film: A German tourist in Plymouth <p>Leseverstehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen : Scanning a text 	<p>Medienbildung:</p> <p>Produzieren und Präsentieren- Medienproduktion und Präsentation:</p> <p>Die SuS erstellen und präsentieren ein study poster. Dabei geben sie kriteriengeleitet Feedback.</p>

		<p>Schreiben:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Modelltexte kreativ gestaltend in einfache eigene Texte umformen und kurze Alltagstexte verfassen : Fortführen bzw. Umschreiben einer Geschichte(„Master Wu and the magic book“) <p>Sprachmittlung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - in Begegnungssituationen des Alltags einfache schriftliche Informationen mündlich sinngemäß übertragen: helping tourists <p>TMK:</p> <p>Ausgangstexte:</p> <p>literarische Texte: narrative und szenische Texte</p> <ul style="list-style-type: none"> - At the shops; On the way to Radford Park; videoclips (A German tourist in Plymouth; Everyday English- The way to Peter´s house) <p>Sach- und Gebrauchstexte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Informationstafeln (Out and about in Plymouth); - Flyer (Helping tourists) <p>Zieltexte:</p> <p>literarische Texte: narrative Texte</p> <ul style="list-style-type: none"> - Dialog bzw. Nacherzählung: Master Wu and the magic book <p>SLK:</p> <ul style="list-style-type: none"> - einfache Strategien der Dokumentation und Strukturierung inhaltlicher und sprachlicher Elemente eigener und fremder Texte und Medien anwenden: Study poster - einfache Wort- und Texterschließungsstrategien sowie Stile der Verarbeitung von Textinformationen (detailliert, selektiv, global) anwenden: Scanning a text 	
<p>Unit 4: On Dartmoor</p>	<p>FKK:</p> <p>Leseverstehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten wesentliche Informationen und 	<p>IKK:</p> <p>Teilhabe am gesellschaftlichen Leben:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lebenswirklichkeiten von Familien und Kindern am Beispiel einer Region in Großbritannien (geographische, soziale und kulturelle Aspekte) kennen lernen- sowie die englische Landschaft Dartmoor <p>FKK:</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel:</p>	<p>Medienbildung:</p> <p>Analysieren und Reflektieren- Medienanalyse/ Selbstregulierte Mediennutzung: Die SuS analysieren Fotos und Bilder hinsichtlich Gestaltung und</p>

	<p>wichtige Details entnehmen</p>	<p>Wortschatz:</p> <ul style="list-style-type: none"> - einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden : The countryside <p>Grammatik:</p> <ul style="list-style-type: none"> - present perfect; some / any and their compounds <p>Aussprache/ Intonation:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Intonation einfacher Aussagesätze, Fragen und Aufforderungen angemessen realisieren : Fragesätze <p>Hörverstehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kürzeren Unterrichtsbeiträgen die wesentlichen Informationen entnehmen (z.B. „A walk on Dartmoor“) - Hör-/Hörsehtexten wesentliche Informationen entnehmen („A walk on Dartmoor“; „film: At the information centre“) <p>Leseverstehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - kürzere Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für den Lern- und Arbeitsprozess nutzen : Marking up a text - Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten wesentliche Informationen und Details entnehmen („Saturday morning/ Saturday afternoon“; „The lambs in the barn“; „Out on the high moor“; „jigsaw poem“; „The tulip garden“) <p>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - am <i>classroom discourse</i> und an einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags aktiv teilnehmen : über Bilder aus Dartmoor sprechen <p>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Arbeitsergebnisse in elementarer Form vorstellen : dem Partner die eigene Interpretation eines Vers aus dem jigsaw poem vorstellen - notizengestützt eine einfache Präsentation vortragen (study skills: Bildbeschreibung) und als Audio-Datei aufnehmen. - Inhalte einfacher Texte und Medien nacherzählend und zusammenfassend wiedergeben : jigsaw poems <p>Schreiben:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Modelltexte kreativ gestaltend in einfache Texte umformen und kurze 	<p>Adressatenwirkung und präsentieren ihre Ergebnisse. Dabei Erstellen sie einen audioclip zur arbeitsteiligen Beschreibung.</p>
--	-----------------------------------	--	---

		<p>Alltagstexte verfassen: Fortführen einer Geschichte: Out on the high moor</p> <ul style="list-style-type: none"> - Arbeits- und Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse festhalten: Marking up a text <p>TMK:</p> <p>Ausgangstexte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sach- und Gebrauchstexte: informierende und erklärende Texte: background file Darmoor Ponies; Bilder; - Literarische Texte: - Gedichte (jigsaw poems), Bildergeschichten (Saturday afternoon) <p>Zieltexte: Bildbeschreibungen (study skills)</p> <p>SLK:</p> <ul style="list-style-type: none"> - einfache Strategien der Dokumentation und Strukturierung inhaltlicher und sprachlicher Elemente eigener und fremder Texte und Medien anwenden: study poster - grundlegende Texterschließungs- und Kompensationsstrategien sowie Stile der Verarbeitung von Textinformationen anwenden: Marking up the text 	
<p>Unit 5:</p> <p>Celebrate!</p>	<p>FKK:</p> <p>Sprachmittlung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - In Begegnungssituationen des Alltags einfache schriftliche und mündliche Informationen mündlich sinngemäß übertragen - Gegebene Informationen weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln 	<p>IKK:</p> <p>persönliche Lebensgestaltung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Voraussagen machen können; über Freundschaften und Gefühle sprechen („Best friends?“) <p>Teilhabe am gesellschaftlichen Leben:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lebenswirklichkeiten von Familien und Kindern am Beispiel einer Region in Großbritannien (geographische, soziale und kulturelle Aspekte) kennen lernen- sowie Feiertage, Feste und Bräuche in Großbritannien und darüber sprechen; über britisches traditionelles Essen sprechen <p>FKK:</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel:</p> <p>Grammatik:</p> <ul style="list-style-type: none"> - will-future; modal verbs; conditional sentence I <p>Aussprache und Intonation:</p> <ul style="list-style-type: none"> - einfache Aussprache- und Intonationsmuster beachten und auf neue Wörter 	

		<p>und Sätze übertragen (Pronunciation: f,v,w)</p> <p>Wortschatz:</p> <ul style="list-style-type: none"> - einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden : celebrations; food; clothes; being ill; parts of the body <p>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - am classroom discourse und an einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags aktiv teilnehmen (über Ideen für das Wochenende sprechen; über Essensauswahlen sprechen) <p>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einfache texte sinnstiftend vorlesen (Reading with feeling; acting out a food dialogue) <p>Hör-/Hörsehverstehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Hör-/Hörsehtexten wesentliche Informationen entnehmen („British celebrations“; „On the radio“) <p>Schreiben:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kurze Alltagstexte verfassen („Writing a report“; Writing a food menu“) - Modelltexte kreativ gestaltend in einfache Texte umformen und kurze Alltagstexte verfassen : presenting a photo-study skills - Arbeits- und Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse festhalten: writing a report by considering the wh-questions <p>Sprachmittlung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - in Begegnungssituationen des Alltags einfache schriftliche Informationen mündlich sinngemäß übertragen („Red Nose Day at a British School“) <p>TMK:</p> <p>Ausgangstexte:</p> <p>Sach- und Gebrauchstexte: informierende und erklärende Texte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Red Nose Day at a British school; Guy Fawkes Night; Pancake races; background file: Britain’s favourite dishes; our class trip to Cologne; Bilder <p>Literarische Texte: „Best friends?“; „ A chat with Leo“; „A day to celebrate“</p> <p>Zieltexte:</p>	
--	--	--	--

		<ul style="list-style-type: none">- Dialog; Artikel <p><u>SLK:</u></p> <ul style="list-style-type: none">- einfache Strategien der Dokumentation und Strukturierung inhaltlicher und sprachlicher Elemente eigener und fremder Texte und Medien anwenden : <i>taking notes</i>- eine Fotobeschreibung in Form einer Mini-Präsentation durchführen	
--	--	---	--

Lehrwerk: Cornelsen access 3 G9

Jahrgangstufe 7

Unit	Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>UV 1 This is London</p>	<p>FKK: Leseverstehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage sowie Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen, - literarischen Texten wesentliche implizite Informationen entnehmen. <p>Schreiben:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Stilistisch und reaktives Schreiben 	<p>IKK:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Umgang mit fremden Kulturen erlernen, kulturelle Unterschiede begreifen und vergleichen, sowie angemessene, interkulturelle Handlungskompetenzen entwickeln und diese für den eigenen Alltag nutzen können. (<i>Getting around London/ celebrations/ history</i>) <p>FKK: Lesen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verschiedene Kartensysteme verstehen: <i>street map/ tube</i> - Diverse Textformen inhaltlich verstehen und Details wiedergeben können: <i>Blogs/ Dialoge/ Flyer/ Advertisement</i> <p>Schreiben:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Stilsicher schreiben: Variablen Satzbau als Kommunikationsstrategie entdecken (<i>writing course</i>) - Kreatives Schreiben: Geschichten kreativ beginnen oder beenden, sowie sie anspruchsvoll verändern lernen <p>Verfügung über sprachliche Mittel: Aussprache und Intonation:</p> <ul style="list-style-type: none"> - grundlegende Aussprache- und Intonationsmuster beachten und auf neue Wörter und Sätze übertragen, - in Fragen, Aufforderungen und Ausrufen Intonationsmuster mit Bedeutungsimplicationen weitgehend angemessen realisieren: <i>Intonation when asking your way</i> <p>Fehlerkorrektur:</p>	<p>Medienbildung:</p> <p>Internetrecherche zum Thema <i>Sehenswürdigkeiten in London</i> schult bereits erworbene Fähigkeiten weiterführend. Die Internetrecherche ist alltäglich, muss bei den SuS aber noch unterstützt werden. Das Thema <i>Sehenswürdigkeiten</i> schließt an ihre Lebenswelt an.</p> <p>Verbraucherbildung:</p> <p>Das Lesen von Straßenkarten oder U-Bahn Netzwerken ist für einen sachgemäßen Umgang mit dem Leben in inländischen und ausländischen Städten und Großstädten unerlässlich.</p> <p>(Mögliche) Methode für schülerzentriertes Feedback:</p> <p>Sesseltanz</p>

		<ul style="list-style-type: none"> - Texte anderer verstehen und korrigieren können (<i>giving feedback</i>) <p>Grammatik:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Simple present/ simple past (revision) - Question tags - Present progressive (revision) - Past progressive <p>Wortschatz</p> <ul style="list-style-type: none"> - Reaktiver Wortschatz zur Beantwortung von Fragen - Vokabular zur Beschreibung von Wegen, Sehenswürdigkeiten und kulturellen Besonderheiten <p>TMK:</p> <p>Sach- und Gebrauchstexte:</p> <p>„South London Blogger“, Flyers of different sights, Map of the tube, „About cricket“, „London for free“, „Black history in the UK“</p> <p>Literarische Texte:</p> <p>“Up on the roof”, “Too young to watch cricket?”, “The Notting Hill Carnival Parade”</p> <p>SLK</p> <p>Sprachlernkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Über eine Onlinerecherche (lehrgestützt) werden kostenfreie Sehenswürdigkeiten in London recherchiert und präsentiert - Die mündliche Übertragung von Feedback, welches sich gezielt auf die Grammatik (Satzstruktur und Stil), sowie inhaltliche Korrektheit (wenn möglich) bezieht <p>Sprachbewusstheit:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die eigenen sprachlichen Hindernisse durch Schüler- und Lehrerfeedback erkennen und überwinden 	
<p>UV 2</p> <p>Welcome to Snowdonia</p>	<p>FKK:</p> <p>Schreiben:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kreative Texte angemessen strukturieren und stilistisch untermalen <p>Als Grundlage für stilistisch passende Textproduktion den</p>	<p>IKK:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wales als Reiseziel und Lebensraum kennenlernen, die Gebräuche und Besonderheiten der Gegend als soziokulturelles Orientierungswissen über England erweitern. - Eigen- und fremdkulturelle Lebensstile kritisch betrachten und vergleichen. <p>FKK:</p>	<p>Medienbildung:</p> <p>Selbstbestimmte Erweiterung der Kompetenzen im Bereich der Onlinerecherche (in UV1 bereits erlernt)</p> <p>Angemessene</p>

	<p>Umgang mit dem Wörterbuch erlernen</p>	<p>Schreiben:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Texte über unterschiedliche Alltagssituationen, sowie besondere Situationen, wie <i>volunteer work, a class trip, living in a small town, moving to a new area im anglophonen Lebensraum</i> verfassen und situationsangemessen darstellen <p>Sprechen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Mit Mitschülern über Alltagssituationen sprechen und diese mit denen der SchülerInnen in Wales vergleichen und kurze Spontandialoge halten (<i>Anwendung des Everyday English</i>) <p>Grammatik:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Will-future - Conditional 1 (revision) - Conditional 2 - Prop- word <i>one</i> <p>Wortschatz:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Jobs, the countryside - Anwendung des neuen Vokabulars in kreativen Gesamtzusammenhängen, in Alltagssprache und in sachlichem Gebrauch (<i>jobs</i>) <p>Hörverstehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Texte ganzheitlich verstehen, Akzente wahrnehmen und über den Textzusammenhang erschließen <p>TMK:</p> <p>Sach- und Gebrauchstexte:</p> <p>„Facts about Wales“, „A conservation project“ (<i>auch: Sprachmittlung</i>),</p> <p>Literarische Texte:</p> <p>„Everything is wrong“, „Climbing Mount Snowdon“, „The long walk back“, „Snowdonia at night“</p>	<p>Anwendung eines analogen oder digitalen Wörterbuchs.</p> <p>Analyse-/ Verstehen und eigenes Erstellen (<i>optional</i>) eines video blogs (<i>auch als GA möglich</i>) → Optionales Produzieren und Präsentieren-Medienproduktion und Präsentation: Video Blog</p> <p>Verbraucherbildung:</p> <p>Erweiterung des Wissens über die Regionen Englands als Reiseziel, aber auch als Lebenswelt (Berufliche Orientierungsmöglichkeiten)</p>
--	---	--	--

<p>UV 3 A weekend in Liverpool</p>	<p>FKK:</p> <p>Hörverstehen</p> <p>Texte in ihrem Gesamtzusammenhang verstehen</p> <p>Schreiben:</p> <p>Strukturierte Gebrauchstexte, sowie kleine literarische Texte selbstwirksam erstellen</p>	<p>IKK:</p> <ul style="list-style-type: none"> - SuS greifen auf ein kulturelles Orientierungswissen zu den Themenbereichen <i>sport and free time</i> zurück, erweitern dieses in Bezug auf den geographischen Raum um <i>Liverpool</i> und können dieses Wissen als Planungsgrundlage für einen Kurztrip o.ä. nutzen <p>FKK:</p> <p>Hörverstehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - SuS erweitern ihre Sprachfähigkeit, indem längere Texte auch als Audiotext genutzt und Inhalte abgefragt werden. Als Erweiterung bietet sich auch ein Hör-Schwerstehen an „<i>A film feature</i>“ <p>Schreiben:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gebrauchstextform: <i>A profile of a Beatle</i> → Historische und kulturelle Informationen aus einem Gebrauchstext entnehmen und in ein Profil umschreiben - <i>Writing course: Structuring a text</i> → Erlernen von leicht nutzbaren Fähigkeiten, um einen Text sinnvoll zu strukturieren - Über Recherchearbeit eine <i>creative aber belegbare</i> Geschichte über einen Ortsnamen erstellen: <i>The story behind a place name</i> - Wiederholung und Vertiefung bereits bekannter Textformen wie Dialoge, Briefe, usw. <p>Sprechen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Das Diskutieren auf einer fremden Sprache entdecken und reaktiv nutzen (<i>Siehe Methode: Fishbowl Discussion</i>) → Argumente für ein Wochenende in Liverpool sammeln, Möglichkeiten ausdiskutieren und Kompromisse eingehen <p>Verfügen über sprachliche Mittel:</p> <p>Aussprache und Intonation:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erlernen des <i>linking r</i> - Selbst- und Fremdkorrektur der Aussprache in Lese- und Sprechübungen <p>Grammatik:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Relative clauses (Revision) - Contact clauses 	<p>Verbraucherbildung:</p> <p>Eine Kurzreise planen, hierbei Pro- und Kontraargumente finden und darstellen.</p> <p>Methoden:</p> <p>Fishbowl Discussion (Einführung)</p>
--	--	--	---

		<ul style="list-style-type: none"> - The present perfect with <i>for and since</i> - The present perfect progressive - Clauses of reason and result <p>Wortschatz:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wiederholung und Vertiefung des Vokabulars zum Thema <i>sport and freetime</i> - Erweiterung der Sprachkompetenz durch die Anwendung des alten und neuen Vokabulars in Diskussionen und Texterstellung <p>TMK:</p> <p><u>Sach- und Gebrauchstexte:</u></p> <p>„The Beatles“, „Liverpool“, „Liverpool’s club song“, „Profile of James Clarke“</p> <p><u>Literarische Texte:</u></p> <p>“An argument“, “Two Liverpool girls“, “A fight about photos“, “A Liverpool hero”</p> <p>SLK:</p> <ul style="list-style-type: none"> - einfache Strategien der Dokumentation und Strukturierung inhaltlicher und sprachlicher Elemente eigener und fremder Texte und Medien anwenden: <i>structuring a text/ structuring topic vocabulary</i> <p>In einer Diskussion auf andere eingehen, reagieren und sinnvoll zu einem Kompromiss finden</p>	
<p>UV 4</p> <p>My trip to Ireland</p>	<p>FKK:</p> <p>Leseverstehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage sowie Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen, - literarischen Texten wesentliche implizite Informationen entnehmen. 	<p>IKK:</p> <ul style="list-style-type: none"> - auf ein grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen zu anglophonen Lebenswirklichkeiten im Vereinigten Königreich zurückgreifen: <i>Ireland, the Irish language, accents</i> - grundlegende eigen- und fremdkulturelle Wertvorstellungen, Einstellungen und Lebensstile vergleichen und sie – auch selbstkritisch sowie aus Gender-Perspektive – in Frage stellen <p>FKK:</p> <p>Schreiben:</p> <ul style="list-style-type: none"> - kreativ gestaltend eigene Texte verfassen: <i>writing a short story</i> 	<p>Medienbildung: Informieren und Recherchieren- Informationsrecherche, Produzieren und Präsentieren- Medienproduktion und Präsentation:</p> <p>Die SuS informieren sich über attraktive Sehenswürdigkeiten in Deutschland und erstellen eine Broschüre mit touristischen Tipps für irische Austauschschüler.</p>

		<ul style="list-style-type: none"> - Arbeits-/Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse detailliert festhalten <p>Grammatik:</p> <ul style="list-style-type: none"> - past perfect, - Modals and substitutes for modal auxiliaries. <p>Wortschatz:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vokabular zur Beschreibung sprachlicher Elemente und Strukturen sowie zur Textbesprechung und Textproduktion verstehen und anwenden, - einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden: <i>travel between different countries.</i> <p><u>TMK:</u></p> <p>Sach- und Gebrauchstexte: Northern Ireland, The Republic of Ireland</p> <p>Literarische Texte: „Strange stones and giants“, „The Horse Ride“</p> <ul style="list-style-type: none"> - Internetrecherchen zu einem Thema durchführen und die Ergebnisse filtern, strukturieren und aufbereiten: <i>Facts about Ireland.</i> <p><u>SLK:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Übungs- und Textaufgaben zum systematischen Sprachtraining weitgehend selbstständig bearbeiten. 	<p style="text-align: center;">Methoden:</p> <p>Reziprokes Lesen (1. Wdh.)</p>
--	--	---	---

<p>UV 5</p> <p>Edinburgh and the Highlands</p>	<p>FKK:</p> <p>Sprachmittlung</p> <ul style="list-style-type: none"> - in Begegnungssituationen relevante schriftliche und mündliche Informationen mündlich sinngemäß übertragen, - gegebene Informationen auf der Grundlage ihrer interkulturellen kommunikativen Kompetenz weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln sowie bei Bedarf ergänzen. 	<p>IKK:</p> <ul style="list-style-type: none"> - auf ein grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen zu anglophonen Lebenswirklichkeiten im Vereinigten Königreich zurückgreifen: <i>Scotland, Edinburgh Castle, The Edinburgh Festival, Scottish traditions</i> - grundlegende eigen- und fremdkulturelle Wertvorstellungen, Einstellungen und Lebensstile vergleichen und sie – auch selbstkritisch sowie aus Gender-Perspektive – in Frage stellen <p>FKK:</p> <p>Hör- und Hörsehverstehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Hör-/Hörsehtexten Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen: <i>Four Scottish teens, Escape to ... Scotland</i> <p>Leseverstehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage sowie Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen, - literarischen Texten wesentliche implizite Informationen entnehmen. <p>Schreiben:</p> <ul style="list-style-type: none"> - kreativ gestaltend eigene Texte verfassen: <i>Completing the story.</i> - Texte in beschreibender, berichtender, zusammenfassender, erzählender, erklärender und argumentierender Absicht verfassen: <i>Learn how – Writing course summary</i> <p>Sprachmittlung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - gegebene Informationen auf der Grundlage ihrer interkulturellen kommunikativen Kompetenz weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln sowie bei Bedarf ergänzen: <i>A music festival in Duisburg.</i> <p>Verfügen über sprachliche Mittel:</p> <p>Aussprache und Intonation:</p> <ul style="list-style-type: none"> - grundlegende Aussprache- und Intonationsmuster beachten und auf neue Wörter 	<p>Medienbildung: Produzieren und Präsentieren-Medienproduktion und Präsentation:</p> <p>Die SuS bereiten eine Präsentation eines Musikinstruments vor und stellen diese vor. Dabei geben sie kriteriengeleitet Feedback.</p>
---	---	---	--

		<p>und Sätze übertragen,</p> <ul style="list-style-type: none"> - in Fragen, Aufforderungen und Ausrufen Intonationsmuster mit Bedeutungsimplicationen weitgehend angemessen realisieren: <i>Intonation and politeness.</i> <p>Grammatik:</p> <ul style="list-style-type: none"> - reflexive pronouns / each other - the passive <p>Wortschatz:</p> <ul style="list-style-type: none"> - einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden: <i>music and entertainment</i> <p><u>TMK:</u></p> <p>Sach- und Gebrauchstexte:</p> <p>“About Scotland”</p> <p>Literarische Texte:</p> <p>“A surprise for Chloe”, “The bagpiper”, “Missing”</p> <p><u>SLK:</u></p> <p>Sprachlernkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Hilfsmittel nutzen und erstellen, um analoge und digitale Texte und Arbeitsprodukte zu verstehen, erstellen und überarbeiten sowie das eigene Sprachenlernen zu unterstützen - unterschiedliche anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen: <i>Music</i> <p>Sprachbewusstheit:</p> <ul style="list-style-type: none"> - das eigene und fremde Kommunikationsverhalten im Hinblick auf Kommunikationserfolge und -probleme ansatzweise kritisch-konstruktiv reflektieren. 	
--	--	---	--

Lehrwerk: Cornelsen access 4 G9

Jahrgangstufe 8

In der Jahrgangsstufe 8 wird eine Klassenarbeit durch eine mündliche Kommunikationsprüfung ersetzt.

Unit	Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>UV 1 New York</p>	<p>FKK: Hörverstehen, Hör-Sehtexten wesentliche Informationen entnehmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Hör-/Hörsehtexten Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen, - wesentliche implizite Gefühle der Sprechenden identifizieren. 	<p>FKK: Leseverstehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage sowie Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen, - literarischen Texten wesentliche implizite Informationen entnehmen. <p>Sprechen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gespräche eröffnen, fortführen und beenden sowie auch bei sprachlichen Schwierigkeiten weitgehend aufrechterhalte, - auf Beiträge des Gesprächspartners weitgehend flexibel eingehen und elementare Verständnisprobleme ausräumen, - Inhalte von Texten und Medien zusammenfassend wiedergeben. <p>Schreiben:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Texte in beschreibender, berichtender, zusammenfassender, erzählender, erklärender und argumentierender Absicht verfassen, - kreativ gestaltend eigene Texte verfassen. <p>Sprachmittlung</p> <ul style="list-style-type: none"> - in Begegnungssituationen relevante schriftliche und mündliche Informationen mündlich sinngemäß übertragen. <p>IKK:</p> <ul style="list-style-type: none"> - auf ein grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen zu anglophonen Lebenswirklichkeiten im Vereinigten Königreich und in den USA zurückgreifen, - typische (inter-)kulturelle Stereotypen/Klischees und Vorurteile erläutern und kritisch hinterfragen, in interkulturellen Kommunikationssituationen grundlegende kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten des Kommunikationsverhaltens respektvoll beachten sowie einfache sprachlich- 	

		<p>kulturell bedingte Missverständnisse erkennen und weitgehend aufklären.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: anglophone Lebenswirklichkeiten global (u.a. in einem weiteren anglophonen Land, geographische, wirtschaftlich-technologische, kulturelle, soziale und politische Aspekte); Migration und Mobilität in der globalisierten Welt; <p><u>Verfügen über sprachliche Mittel:</u></p> <p>Aussprache und Intonation:</p> <ul style="list-style-type: none"> - grundlegende Aussprache- und Intonationsmuster beachten und auf neue Wörter und Sätze übertragen, <p>Grammatik:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gerund / <i>Where</i> / Comparisons / <i>Although, (even) though, even if</i> <p>Wortschatz:</p> <ul style="list-style-type: none"> - grundlegende lexikalische Unterschiede zwischen amerikanischem und britischem Englisch beachten, - Vokabular zur Beschreibung sprachlicher Elemente und Strukturen sowie zur Textbesprechung und Textproduktion verstehen und anwenden. <p><u>TMK:</u></p> <p>Sach- und Gebrauchstexte:</p> <p>“Twenty Years 9/11“, “The 9/11 Memorial Plaza“, “Stories of Manhattan neighborhoods“, “Talk a Walk ... On New York’s High Line”</p> <p>Literarische Texte:</p> <p>“The towers and the pools“, “Putting Makeup on the Fat Boy“, “Weird moments at Washington Square Park”</p> <p><u>SLK:</u></p> <p>Sprachlernkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> - durch Erproben sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien die eigene Sprachkompetenz festigen und erweitern, - Übungs- und Textaufgaben zum systematischen Sprachtraining weitgehend selbstständig bearbeiten. 	
--	--	---	--

		<p>Sprachbewusstheit:</p> <ul style="list-style-type: none"> - grundlegende sprachliche Regelmäßigkeiten und Normabweichungen erkennen und beschreiben. 	
<p>UV 2 New Orleans</p>	<p>FKK: Leseverstehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage sowie Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen, - literarischen Texten wesentliche implizite Informationen entnehmen. 	<p>FKK: Hör-/Hörsehverstehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - dem Verlauf einfacher Gespräche folgen und ihnen Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen, - Hör-/Hörsehtexten Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen. <p>Sprechen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - am <i>classroom discourse</i> und an Gesprächen in vertrauten privaten und öffentlichen Situationen in der Form des freien Gesprächs aktiv teilnehmen, - sich in unterschiedlichen Rollen an einfachen formalisierten Gesprächen beteiligen, - Inhalte von Texten und Medien zusammenfassend wiedergeben, - Texte sinnstiftend und darstellerisch-gestaltend vorlesen. <p>Schreiben:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Texte in beschreibender, berichtender, zusammenfassender, erzählender, erklärender und argumentierender Absicht verfassen, - kreativ gestaltend eigene Texte verfassen. <p>Sprachmittlung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - in Begegnungssituationen relevante schriftliche und mündliche Informationen mündlich sinngemäß übertragen, - gegebene Informationen auf der Grundlage ihrer interkulturellen kommunikativen Kompetenz weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln sowie bei Bedarf ergänzen. <p>IKK:</p> <ul style="list-style-type: none"> - grundlegende eigen- und fremdkulturelle Wertvorstellungen, Einstellungen und Lebensstile vergleichen und sie – auch selbstkritisch sowie aus Gender-Perspektive – in Frage stellen. <p>Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik:</p>	

		<ul style="list-style-type: none"> - Conditional sentences 1 and 2 / Conditional sentences 3 / Adverbs of degree <p>Wortschatz:</p> <ul style="list-style-type: none"> - grundlegende lexikalische Unterschiede zwischen amerikanischem und britischem Englisch beachten, - Vokabular zur Beschreibung sprachlicher Elemente und Strukturen sowie zur Textbesprechung und Textproduktion verstehen und anwenden. <p><u>TMK:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Internetrecherchen zu einem Thema durchführen und die Ergebnisse filtern, strukturieren und aufbereiten, - Arbeitsergebnisse mithilfe von digitalen Medien adressatengerecht gestalten und präsentieren: <i>Using digital tools: Making a history timeline</i> <p>Sach- und Gebrauchstexte:</p> <p>“New Orleans Sit-ins and the End of Segregation”, “African Americans from the age of slavery to the present”</p> <p>Literarische Texte:</p> <p>“Grandma Betty’s memory box“, “The guest“, “Melba Pattilo and the Little Rock Nine”</p> <p><u>SLK:</u></p> <p>Sprachlernkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> - in Texten grammatische Elemente und Strukturen identifizieren, klassifizieren und einfache Hypothesen zur Regelbildung aufstellen, - den eigenen Lernfortschritt auch anhand digitaler Evaluationsinstrumente einschätzen, Anregungen aufnehmen sowie eigene Fehlerschwerpunkte gezielt bearbeiten. <p>Sprachbewusstheit:</p> <ul style="list-style-type: none"> - im Vergleich des Englischen mit anderen Sprachen Ähnlichkeiten und Unterschiede erkennen und benennen, - das eigene und fremde Kommunikationsverhalten im Hinblick auf Kommunikationserfolge und -probleme ansatzweise kritisch-konstruktiv reflektieren. 	
--	--	---	--

<p style="text-align: center;">UV 3 California</p>	<p>FKK: Schreiben:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Texte in beschreibender, berichtender, zusammenfassender, erzählender, erklärender und argumentierender Absicht verfassen - Arbeits-/Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse detailliert festhalten 	<p>FKK: Leseverstehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage sowie Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen - literarischen Texten wesentliche implizite Informationen entnehmen <p>Hör-/Hörsehverstehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Hör-/Hörsehtexten Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen - wesentliche implizite Gefühle der Sprechenden identifizieren <p>Sprechen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gespräche eröffnen, fortführen und beenden sowie auch bei sprachlichen Schwierigkeiten weitgehend aufrechterhalten - auf Beiträge des Gesprächspartners weitgehend flexibel eingehen und elementare Verständnisprobleme ausräumen - Inhalte von Texten und Medien zusammenfassend wiedergeben <p>Sprachmittlung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - in Begegnungssituationen relevante schriftliche und mündliche Informationen mündlich sinngemäß übertragen - gegebene Informationen auf der Grundlage ihrer interkulturellen kommunikativen Kompetenz weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln sowie bei Bedarf ergänzen <p>IKK:</p> <ul style="list-style-type: none"> - grundlegende eigen- und fremdkulturelle Wertvorstellungen, Einstellungen und Lebensstile vergleichen und sie – auch selbstkritisch sowie aus Gender-Perspektive – in Frage stellen <p>Verfügen über sprachliche Mittel:</p> <p>Grammatik:</p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>will-</i> and <i>going to</i>-future / <i>will</i> (spontaneous decisions) / <i>present progressive for the future</i> / <i>defining and non-defining relative clauses</i> <p>Wortschatz:</p> <ul style="list-style-type: none"> - einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden (<i>synonyms and antonyms – describing</i> 	
--	--	---	--

		<p><i>adjectives)</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Vokabular zur Beschreibung sprachlicher Elemente und Strukturen sowie zur Textbesprechung und Textproduktion verstehen und anwenden <p>TMK:</p> <ul style="list-style-type: none"> - unter Einsatz von Texterschließungsverfahren didaktisierte und einfache authentische Texte bezogen auf Thema, Inhalt, Textaufbau, Aussage und typische Textsortenmerkmale untersuchen - unter Einsatz produktionsorientierter Verfahren analoge und kurze digitale Texte und Medienprodukte erstellen <p>Sach- und Gebrauchstexte:</p> <p>“Mr. Miller’s interview with Brandon”, “The Spanish missions and the Gold Rush”, “A magnet for millions”, “Celebrities and paparazzi”, “Wildfire”</p> <p>Literarische Texte:</p> <p>“At the marine reserve”, “At the Starview Hotel, L.A.”, “A future without water?”</p> <p>SLK:</p> <p>Sprachlernkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> - in Texten grammatische Elemente und Strukturen identifizieren, klassifizieren und einfache Hypothesen zur Regelbildung aufstellen - durch Erproben sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien die eigene Sprachkompetenz festigen und erweitern <p>Sprachbewusstheit:</p> <ul style="list-style-type: none"> - grundlegende sprachliche Regelmäßigkeiten und Normabweichungen erkennen und beschreiben - das eigene und fremde Kommunikationsverhalten im Hinblick auf Kommunikationserfolge und -probleme ansatzweise kritisch-konstruktiv reflektieren 	
--	--	---	--

<p>UV 4 South Dakota</p>	<p>FKK: Sprechen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - am <i>classroom discourse</i> und an Gesprächen in vertrauten privaten und öffentlichen Situationen in der Form des freien Gesprächs aktiv teilnehmen - Gespräche eröffnen, fortführen und beenden sowie auch bei sprachlichen Schwierigkeiten weitgehend aufrechterhalten - auf Beiträge des Gesprächspartners weitgehend flexibel eingehen und elementare Verständnisprobleme ausräumen - Arbeitsergebnisse weitgehend strukturiert vorstellen 	<p>FKK: Leseverstehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage sowie Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen - literarischen Texten wesentliche implizite Informationen entnehmen <p>Hör-/Hörsehverstehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Hör-/Hörsehtexten Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen <p>Schreiben:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Texte in beschreibender, berichtender, zusammenfassender, erzählender, erklärender und argumentierender Absicht verfassen - kreativ gestaltend eigene Texte verfassen <p>Sprachmittlung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - gegebene Informationen auf der Grundlage ihrer interkulturellen kommunikativen Kompetenz weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln sowie bei Bedarf ergänzen <p>IKK:</p> <ul style="list-style-type: none"> - auf ein grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen zu anglophonen Lebenswirklichkeiten im Vereinigten Königreich und in den USA zurückgreifen (soziokulturelles Orientierungswissen) - sich der Chancen und Herausforderungen kultureller Vielfalt bewusst sein und neuen Erfahrungen mit fremder Kultur offen und lernbereit begegnen (Interkult. Einstellungen und Bewusstheit) - typische (inter-)kulturelle Stereotypen/Klischees und Vorurteile erläutern und kritisch hinterfragen (Interkult. Verstehen und Handeln) - sich in Denk- und Verhaltensweisen von Menschen anderer Kulturen hineinversetzen und dadurch Verständnis für den anderen bzw. kritische Distanz entwickeln (Interkult. Verstehen und Handeln) <p>Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Present and past tenses: simple and progressive / State and activity verbs / Indirect speech / The definite article <p>Wortschatz:</p>	<p>Methode: Fishbowl Discussion</p>
--	---	--	--

		<ul style="list-style-type: none"> - einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden (<i>suffixes</i>) - Vokabular zur Beschreibung sprachlicher Elemente und Strukturen sowie zur Textbesprechung und Textproduktion verstehen und anwenden (<i>dictionary entries, presentation</i>) <p><u>TMK:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - unter Einsatz von Texterschließungsverfahren didaktisierte und einfache authentische Texte bezogen auf Thema, Inhalt, Textaufbau, Aussage und typische Textsortenmerkmale untersuchen - unter Einsatz produktionsorientierter Verfahren analoge und kurze digitale Texte und Medienprodukte erstellen <p>Sach- und Gebrauchstexte:</p> <p>“The Lakota”, “The Dakotas”, “Two typical American high schools”, “Mount Rushmore: For and against”, “Bad news for Drew”</p> <p>Literarische Texte:</p> <p>“A date with Kaya”, “Tension below the surface”, “Kaya reports”, “Kaya’s decision”, “The Absolutely True Diary of a Part-Time Indian”</p> <p><u>SLK:</u></p> <p>Sprachlernkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> - unterschiedliche anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen - durch Erproben sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien die eigene Sprachkompetenz festigen und erweitern <p>Sprachbewusstheit:</p> <ul style="list-style-type: none"> - grundlegende sprachliche Regelmäßigkeiten und Normabweichungen erkennen und beschreiben - grundlegende Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen erkennen und beschreiben 	
--	--	--	--

Lehrwerk: Cornelsen access 5 G9

Legende: Berufsorientierung Verbraucherbildung MGS-Methodenkoffer

Lehrwerk: Cornelsen access 5 G9

Jahrgangstufe 9

Unit	Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>UV 1: Australia</p>	<p>FKK: Schreiben:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Alltagstexte schreiben, z.B. einen Blog kommentieren, argumentative Texte verfassen - beschreibende, erklärende, zusammenfassende Texte (auch mehrfach kodiert) für ein Präsentation verfassen <p>Sprechen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - an Gesprächen teilnehmen: an informellen Gesprächen spontan und aktiv teilnehmen, auf Beiträge des Gesprächspartners i.d.R. flexibel eingehen und Verständnispro-bleme ausräumen - Argumente überzeugend präsentieren - zusammenhängen-des Sprechen: eine Präsentation mit Hilfe von geeigneten 	<p>IKK: Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: anglophone Lebenswirklichkeiten in Australien: das Leben in den unterschiedlichen Regionen, das Leben der Aboriginal People, historische Aspekte</p> <p>FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz: einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden (geography, environment, culture, economy, tourism), Phrasen zum argumentativen Schreiben und Sprechen, adjective/noun collocation</p> <p>Grammatik:</p> <ul style="list-style-type: none"> - komplexe Sachverhalte in Satzgefügen formulieren (u.a. mit Adverbialsätzen des Zwecks und der Art und Weise) <p>Sprechen: An Gesprächen teilnehmen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zustimmung und Widersprechen (Speaking course), Auf Grundlage von Notizen zu einer Audioguide-Sequenz Dialoge führen, ggf. Your task <p>Zusammenhängendes Sprechen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Argumente für einen Australienaustausch sammeln und vortragen <p>Leseverstehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Informationen aus didaktisierten Texten entnehmen, Fragen zu Texten stellen, eigene Eindrücke äußern <p>Mediation:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sportmeldungen aus dem Radio mitteln 	<p>Medienbildung: Produzieren und Präsentieren-Medienproduktion und Präsentation:</p> <p>Die SuS erstellen und präsentieren einen Vortrag mit Hilfe eines geeigneten Präsentationstools (keynote, PPP, o.ä.) Dabei geben sie kriteriengeleitet Feedback.</p>

Legende: Berufsorientierung Verbraucherbildung MGS-Methodenkoffer

	Präsentationsme-dien vortragen	<p>TMK: Ausgangstexte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - informative Texte (z.B. Artikel, Blogs, background files) <p>Zieltexte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - informelle comments, argumentative Texte, <p>SLK</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anwendung von Worterschließungsstrategien, Hörstrategien - Hilfsmittel nutzen und erstellen, um analoge und digitale Texte und Arbeitsprodukte zu verstehen, zu erstellen und zu überarbeiten (putting a page together; making notes with a crib sheet, writing paragraphs) 	
UV 2: Relationships	<p>FKK: Leseverstehen: literarischen Texten (sowie Sach- und Gebrauchstexten) die Gesamtaussage, die Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen; Texten wesentliche implizite Informationen entnehmen.</p> <p>Hör-/Hörsehverstehen: längeren Hör-/Hörsehtexten die Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen</p>	<p>IKK: persönliche Lebensgestaltung: Lebensstile in der <i>peer group</i>, Jugendkulturen, Leben in der Familie (Konflikte und Kompromisse)</p> <p>FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz:</p> <ul style="list-style-type: none"> - einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden (<i>friendship, relationships, feelings, lifestyle/vegetarianism, pocket money</i>) <p>Grammatik: <i>modal auxiliaries/ German "sollen": shall, might, used to, would, ought to; word order; conditional 3</i></p> <p>Leseverstehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage sowie Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen - close reading: die Bedeutung bestimmter Zeilen eines Romanauszugs erschließen, Skimming and scanning <p>Schreiben:</p> <ul style="list-style-type: none"> - eine Geschichte aus einer anderen Perspektive schreiben - ggf. eine Geschichte fortsetzen <p>Mediation:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bei Verständnisschwierigkeiten, wie jemand etwas meint, vermitteln 	<p>Medienbildung: Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren (z.B. ein Video von sich selbst erstellen); Internetrecherche zu einem Thema durchführen und die Ergebnisse präsentieren bzw. verwerten.</p>

		<p>TMK: Ausgangstexte: literarische Texte (Auszug aus einem Jugendroman), Artikel, Statistiken/Grafiken, Filmauszug</p> <p>Zieltexte: kurze Figurenportraits, <i>summary</i>, kreative Texte, argumentative und erklärend Texte, textbasierte Analyse, z.B. von Beziehungen der Charaktere, Analyse der Erzählperspektive</p> <p>SLK:</p> <ul style="list-style-type: none"> - anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen, Worterschließungsstrategien, Hörstrategien 	
<p>UV 3: Big dreams – small steps</p>	<p>FKK: Leseverstehen: [Sach- und Gebrauchstexten sowie] literarischen Texten die Gesamtaussage, die Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen; Texten wesentliche implizite Informationen entnehmen.</p> <p>Schreiben: beschreibende, analysierende und kreativ gestaltende Texte verfassen; Texte mit Blick auf die Mitteilungsabsicht und den Adressaten auch kollaborativ überarbeiten</p> <p>Sprechen: dialogisches Sprechen: in einer förmlichen Gesprächssituation</p>	<p>IKK: Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Die Lebensgestaltung /-situation von amerikanischen Teenagern und die Bedeutung von Sport an amerikanischen Schulen; Bewerbungssituation, über die eigene Lebensplanung und seine Ziele reflektieren, Ziele anderer Schüler*innen kennenlernen</p> <p>FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: Charaktere einer Geschichte mit Hilfe passender Adjektive beschreiben, ein eigenes Projekt schildern, über Fähigkeiten und Motivation schreiben</p> <p>Grammatik:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wiederholung: <i>will-future + going to future + present progressive (for plans and decisions)</i> <p>Wortschatz:</p> <ul style="list-style-type: none"> - einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden: <i>character, emotions, projects, science etc., Bewerbungsunterlagen und -gespräch, zentrale Formulierungen</i> - Vorsilben und Endungen <p>Sprechen:</p>	<p>Medienbildung: Produzieren und Präsentieren-Medienproduktion und Präsentation:</p> <p>Eine Internetrecherche zu einem Thema (science / Stellenanzeigen) durchführen und die Ergebnisse angemessen präsentieren bzw. verwerten</p>

	<p>angemessen auf den Gesprächspartner reagieren</p>	<ul style="list-style-type: none"> - dialogisches Sprechen: In einem Job interview angemessen auf den Gesprächspartner reagieren können (role play), eigenes Lebensziel wählen und erklären, wie es umgesetzt werden könnte - Über die Vor- und Nachteile von Sport-Stipendien an US colleges sprechen <p>Hör-/Hörsehverstehen: Die relevanten Informationen aus einem Videoclip (Beispiel eines Bewerbungsgesprächs) verstehen und bewerten.</p> <p>Leseverstehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen. <p>Schreiben:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lebenslauf und Bewerbungsschreiben verfassen und die Konventionen des anglophonen Lebensraums dabei beachten - Ggf. Charakterisierung <p>TMK: Ausgangstexte: Auszug aus einem Jugendroman, Artikel, Stellenanzeigen (für eine ehrenamtliche Tätigkeit), Filmauszug, Bewerbungsgespräch</p> <p>Zieltexte: Character portraits, Lebensläufe, Bewerbungsschreiben</p> <p>SLK:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wortschließungsstrategien zielführend einsetzen, Rechtschreibstrategien anwenden 	
<p>Unit 4: It's up to you</p>	<p>FKK: Sprachmittlung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - in Begegnungssituationen relevante schriftliche und mündliche Informationen 	<p>IKK: Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Kennenlernen von Formen gesellschaftlichen Engagements, um darüber über die eigene Teilhabe in der Gesellschaft nachzudenken und das Bewusstsein für die Verantwortung eines jeden einzelnen zu schärfen, eine Kunstinstallation / ein</p>	<p>Medienbildung: Analysieren und Reflektieren-Medienanalyse/Selbstregulierte</p>

	<p>mündlich sinngemäß übertragen</p> <ul style="list-style-type: none"> - in schriftlichen Kommunikationssituationen die relevanten Informationen aus Sach- und Gebrauchstexten sinngemäß übertragen <p>Schreiben:</p> <ul style="list-style-type: none"> - argumentative Texte verfassen - beschreibende, erklärende, zusammenfassende Texte (auch mehrfach kodiert) verfassen, z.B. in <i>An issue I care about</i> 	<p>Kunstwerk (street art) beschreiben und ihre / seine Botschaft deuten, sich über politische Kampagnen informieren und deren Ziele und Methoden diskutieren</p> <p>FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz:</p> <ul style="list-style-type: none"> - einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden: social and political involvement - Bildanalyse und -interpretation - Connectives, linking words - Präsentations- und Diskussionsvokabular <p>Grammatik:</p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Wiederholung:</i> narrative tenses, past perfect progressive, indirect speech: questions, gerunds or infinitive <p>Hörverstehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aus einem englischen Hörverstehenstexten wesentliche Informationen entnehmen und Notizen anfertigen <p>Hör-/Sehverstehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - didaktisierten Texten/Filmsequenzen wesentliche Informationen entnehmen, Effekte analysieren oder eigene Eindrücke äußern <p>Leseverstehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten wesentliche Informationen und Details entnehmen (z.B. „Taking a stand“, „Two political systems“, Kinderrechte etc.), skimming und scanning - Ggf. Handlungen von Charakteren z.B. eines Theaterstücks/Musicals auflisten und kommentieren („Glasgow girls“) - Überschriften und Textpassagen einander zuordnen <p>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - An Diskussionsrunden teilnehmen und sich dabei über Informationen austauschen, Argumente darlegen und persönlich Stellung beziehen <p>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen:</p>	<p>Mediennutzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Textsorten: Online Nachrichten, Auszug aus einem Theaterstück/Musical, background file, ggf. Dokumentarfilmauszug, - Kunstinstallationen und street art, nichtfiktionale Sachtexte - Kunstwerke beschreiben und ihre Botschaft deuten - ggf. filmische Mittel analysieren, wie die Atmosphäre passend zur Gefühlslage einer Figur in einem Film erzeugt wird
--	---	---	--

		<ul style="list-style-type: none"> - Sich über Informationen und Sachverhalte austauschen und persönlich Stellung beziehen - Bilder interpretieren - eine Präsentation halten <p>Schreiben:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einen argumentativen Text über die Vor- und Nachteile, z.B. eines flashmobs, über Street Art und/oder Graffiti etc. verfassen - Einen Bericht über eine Demonstration schreiben <p>Mediation:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bestimmte Aspekte aus einem Interview mit einem Künstler mitteln - Fragen zu einer Situation und einem Gespräch beantworten <p><u>TMK:</u></p> <p>Ausgangstexte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Texte und Bilder angeleitet in Bezug auf Aussageabsicht, Darstellungsform und Wirkung deuten; dazu berücksichtigen sie wesentliche Textsortenmerkmale sowie auffällige Wechselbeziehungen zwischen Inhalt und strukturellen, sprachlichen, grafischen, akustischen und filmischen Mitteln, z.B. Auszug aus einem Drama, z.B. „Glasgow girls“, „Rachel’s story“ <p>Zieltexte: Beschreibung einer Karikatur (study skills), argumentativer Text</p> <p><u>SLK:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Arbeitsergebnisse in der Fremdsprache sachgerecht dokumentieren, intentions- und adressatenorientiert präsentieren und den erreichten Arbeitsstand weitgehend selbstständig und im Austausch mit anderen evaluieren 	
--	--	--	--

Lehrwerk: Cornelsen access 5 G9

Jahrgangstufe 10

UV 10.1-1 "Not all classrooms have four walls." – Planning to go and learn abroad (ca. 22 U-Std.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>FKK: Leseverstehen: Sach- und Gebrauchstexten [sowie literarischen Texten] die Gesamtaussage, die Hauptpunkte und wichtigen Details entnehmen Schreiben: [ein grundlegendes Spektrum von] Texte[n] in [beschreibender, berichtender, erzählender, zusammenfassender,] erklärender [und argumentierender] Absicht verfassen</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: komplexe Sachverhalte in Satzgefügen formulieren sowie räumliche, zeitliche und logische Bezüge herstellen</p> <p>TMK: themenrelevante Informationen und Daten aus Texten und Medien identifizieren, filtern, strukturieren und aufbereiten</p>	<p>IKK: Ausbildung/Schule: schulisches Lernen im digitalen, globalisierten Zeitalter (Auslandsaufenthalt in einem englischsprachigen Land) Berufsorientierung: Bewerbungsverfahren</p> <p>FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: <i>participle and infinitive clauses; non-defining relative clauses referring to a sentence or idea (which)</i></p> <p>TMK: Ausgangstexte: formelle Briefe und E-Mails, Werbeanzeigen <u>Zieltexte</u>: formelle Briefe und E-Mails</p>	<p>Bezugskultur: vgl. Vorgaben zu den unterrichtlichen Voraussetzungen für die zentralen Prüfungen am Ende der Klasse 10 (MSA)</p> <p>Mögliche Umsetzung: simuliertes schriftliches Bewerbungsverfahren (<i>classroom correspondence</i>)</p> <p>Medienbildung: themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten (MKR 2.2)</p>

UV 10.1-2 "That's a hell of an ad!" – Advertising & moral values (ca. 22 U-Std.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>FKK: Sprechen – an Gesprächen teilnehmen: in unterschiedlichen Rollen an einfachen formellen Gesprächen aktiv teilnehmen Sprechen – zusammenhängendes Sprechen: Inhalte von [umfangreicheren] Texten und Medien notizengestützt zusammenfassend wiedergeben</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: komplexe Sachverhalte in Satzgefügen formulieren sowie räumliche, zeitliche und logische Bezüge herstellen</p> <p>TMK: in Texten und Medien vermittelte Absichten untersuchen und kritisch bewerten; grundlegende Gestaltungsmittel von Texten und Medien beschreiben, analysieren sowie hinsichtlich ihrer Wirkung beurteilen</p>	<p>IKK: Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Werbung, Konsum und Verbraucherschutz</p> <p>FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: <i>complex sentences and adverbial clauses: purpose, manner</i></p> <p>TMK: <u>Ausgangstexte:</u> Werbeanzeigen <u>Zieltexte:</u> Zusammenfassungen, Stellungnahmen</p>	<p>Unterrichtliche Umsetzung: systematische Wortschatzarbeit zum Themenfeld „Werbung und Konsum“</p> <p>Leistungsüberprüfung: mündliche Kommunikationsprüfung statt Klassenarbeit, bestehend aus einem monologischen und einem dialogischen Teil (gleichgewichtig)</p> <p>Medienbildung: Informationen, Daten und ihre Quellen sowie dahinterliegende Strategien und Absichten erkennen und kritisch bewerten (MKR 2.3)</p> <p>Verbraucherbildung: Medienwahrnehmung und analyse, Informationsbeschaffung und -bewertung (Rahmenvorgabe Bereich C)</p>

UV 10.2-1 "Get up. Stand up. Speak up." – Taking action (ca. 22 U-Std.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>FKK: Leseverstehen: [Sach- und Gebrauchstexten sowie] literarischen Texten die Gesamtaussage, die Hauptpunkte und wichtigen Details entnehmen; Texten wesentliche implizite Informationen entnehmen Schreiben: ein grundlegendes Spektrum von Texten in [beschreibender,] berichtender, erzählender, zusammenfassender, erklärender und argumentierender Absicht verfassen</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: Zeit und Aspekt in ihren unterschiedlichen Bedeutungsnuancen verstehen</p> <p>TMK: unter Einsatz von Texterschließungsverfahren authentische Texte vertrauter Thematik bezogen auf Thema, Inhalt, Textaufbau, Aussage und wesentliche Textsortenmerkmale untersuchen</p> <p>SLK: auch komplexere anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen</p> <p>HINWEIS: ggf. ergänzend Teilkompetenzen, die in der ZP 10 überprüft werden</p>	<p>IKK: Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Bedeutung digitaler Medien für den Einzelnen und die Gesellschaft; gesellschaftliches Engagement; Demokratie und Menschenrechte</p> <p>FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: tense and aspect</p> <p>TMK: Ausgangstexte: Reden, Auszüge aus einer <i>graphic novel</i>, Gedichte Zieltexte: Interviews, formelle Briefe (<i>letter to the editor</i>)</p> <p>SLK: Strategien zur Nutzung ein- und zweisprachiger Wörterbücher</p>	<p>Unterrichtliche Umsetzung: systematische Wortschatzarbeit zu den Themenfeldern „gesellschaftliche Minderheiten und Diskriminierung“ und „gesellschaftliches Engagement“; Hinführung zum Prüfungsdesign ZP 10</p> <p>Mögliche Umsetzung: <i>graphic novel</i> als Ganzschrift</p> <p>Medienbildung: Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen, reflektiert anwenden sowie hinsichtlich ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht beurteilen (MKR 4.2)</p>

UV 10.2-2 "Don't lose your accent. If you do, you're lost." – Speaking English around the globe (ca. 22 U-Std.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>FKK: Hör-/Hörsehverstehen: dem Verlauf von Gesprächen folgen und ihnen die Hauptpunkte und wichtigen Details entnehmen; längeren Hör-/Hörsehtexten die Hauptpunkte und wichtigen Details entnehmen Sprachmittlung: gegebene Informationen auf der Grundlage ihrer interkulturellen kommunikativen Kompetenz weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln sowie bei Bedarf ergänzen und erläutern</p> <p>TMK: themenrelevante Informationen und Daten aus Texten und Medien identifizieren, filtern, strukturieren und aufbereiten</p> <p>HINWEIS: ggf. ergänzend Teilkompetenzen, die in der ZP 10 überprüft werden</p>	<p>IKK: persönliche Lebensgestaltung: Nutzungsweisen digitaler Medien Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: anglophone Lebenswirklichkeiten global (<i>Global English</i>); Mobilität in der globalisierten Welt</p> <p>FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: Aussprache und Intonation: weitere gängige Aussprachevarietäten erkennen und weitgehend verstehen</p> <p>TMK: Ausgangstexte: Interviews, Audio- und Videoclips Zieltexte: Zusammenfassungen, E-Mails</p>	<p>Unterrichtliche Umsetzung: Hinführung zum Prüfungsdesign ZP 10</p> <p>Leistungsüberprüfung: ZP 10 statt Klassenarbeit (vgl. jährlich wechselnde Vorgaben unter standardsicherung.nrw.de)</p> <p>Medienbildung: themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten (MKR 2.2)</p> <p>Verbraucherbildung: Informationsbeschaffung und bewertung (Rahmenvorgabe Bereich C); Mobilität und Reisen (Rahmenvorgabe Bereich D)</p>